ÄRZTLICHES ATTEST

zur Aufnahme im Seniorenstift



Klinikstraße 10 97070 Würzburg

Tel. 0931 / 393 1321

Fax 0931 / 393 1326

Email: seniorenstift@juliusspital.de

Aktueller Aufenthaltsort:

1. Diagnosen:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Dialyse Tracheostoma Portkatheter Beatmung

Allergien/Sonstiges:

2. Pflegerelevante Informationen:

Bewusstsein: wach schläfrig somnolent komatös

Mobilität:mobilmobil mitvorübergehenddauerndHilfsmittelbettlägerigbettlägerig

BMI

-

Größe

3. Ausschluss ansteckender Krankheiten:

Liegen Anhaltspunkte vor/ bestehen aktuelle Diagnosen für ansteckende Krankheiten (z.B. Tuberkulose, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Norovirus, VRE, Clostridien, COVID-19) vor?

Gewicht

nein ja:

4. Ernährung / Kostform:

selbständig überwiegend unselbständig

unselbständig

Essen

Trinken

Vollkost Leichte Kost Vegetarisch Passierte Kost Sonst:

Einnahme: oral Sonde Sonst:

5. Orientierung

zeitlich orientiert	ja	zeitweise nicht	nein
örtlich orientiert	ja	zeitweise nicht	nein
zur Person orientiert	ja	zeitweise nicht	nein
situativ orientiert	ja	zeitweise nicht	nein

6. Stimmungslage und Verhalten

sozial angemessen	(Weg-) Lauftendenz	Antrieb gesteigert	Antrieb reduziert
Abwehr von Pflegehandlungen	Aggressivität	Ängste	unruhig
ritegenanutungen	Sonstige Auffälligkeiten (wie z.B. suizidal, depressiv):		

Gerontopsychiatrische Diagnosen

z.B. Demenz-Form, Suchterkrankung, Psychose etc..

7. Hilfsmittel

Rollstuhl	Rollator	Gehstock	Prothesen	Sonstiges:
-----------	----------	----------	-----------	------------

8. Sprache - Gehör-Sehvermögen

Sprache:	normal	stumm	Einschränkung durch:
Gehör:	normal	taub	Einschränkung durch:
Sehvermögen:	normal	blind	Einschränkung durch:

9. Selbstversorgung

	überwiegend	
selbständig	unselbständig	unselbständig

Waschen

Baden/Duschen

An-/Auskleiden

Essen

Trinken

10. Ausscheidung

<u>überwiegend</u> <u>komplett</u> <u>kontinent</u> <u>inkontinent</u> <u>inkontinent</u>

Blasenkontrolle

<u>Darmkontrolle</u>

Urostoma Katheter Art/Größe

Enterostoma Art/Lage

11. Sonstiges

<u>Medikamentenplan</u> liegt bei wird nachgereicht BTM-pflichtig

Notwendigkeit von:

Physiotherapie Ergotherapie Logopädie Reha

Wundversorgung Dialyse Sonstiges:

12. Weiterversorgung

Art und Dauer der Pflege

Vollstationäre Versorgung Kurzzeitpflege ab

(Pflegebereich) ca. Tage

Beschützende Abteilung

Ort Datum

Unterschrift + Stempel bzw. digitale Signatur des Arztes